

B e y l a g e
zum 19ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 8. May 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bey Steinacker und Hartknoch in Leipzig
ist so eben erschienen:

Weisheit in Bildern aus der heidnischen
Urwelt; oder die heidnische Götterlehre nach
ihrem tiefen Sinn. Für Erwachsene und Kinder.
Von Chr. U. L. Kästner. 8. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
oder 1 Fl. 21 Kr. Rhein.

Der schon längst bekannte Herr Verfasser glaubt, ge-
wiß nicht mit Unrecht, dem Publikum mit dieser Schrift
kein unbedeutendes Geschenk zu machen. Nicht nur wird
darin der moralische Sinn der meisten Mythen nach einem
Clemens von Alexandrien u. dargelegt — und daß jene
Mythen nicht ohne einen solchen Sinn gewesen sind,
dürfte wohl nicht zu bezweifeln seyn, wenn man auf das
merkt, was der Herr Verf. im Vorwort gesagt hat, —
sondern es wird auch die Erinnerung an die moralischen
religiösen Wahrheiten, die in die heidnische Götterlehre
gehüllt sind, um so mehr befördert, je öfter sich jene
Mythen darbieten und je mehr die Kunst sie verschönert
hat: ja selbst das Behalten der heidnischen Götterlehre,
das sonst so schwer, wird durch eine solche Arbeit nicht
wenig erleichtert.

Stets vorräthig in der Buchhandlung von Friedr.
Kuff, Leipziger Straße Nr. 386.

Gratis (Unentgeltlich)

wird das Friesische Verzeichniß neuer Musikalien,
welche sich durch nettes Aeußere und gehaltvolles Innere
vortheilhaft auszeichnen, in der D. Selmutz'schen
Buchhandlung an Musikfreunde ausgegeben.

Wein am Moritzkirchhofe sub Nr. 610 belegenes, bequem eingerichteteres und gut erhaltenes Haus, mit 4 Stuben, 8 Kammern, Küche, trockenem Keller, Hof, Waschhaus, Holzstall und Bodenraum, nebst kleinem Garten, steht noch freywillig zu verkaufen und kann stets in Augenschein genommen werden. Dies zur Widerlegung des Gerüchts, als habe ich solches bereits verkauft.

Karl Brunert.

Hausverkauf.

Der Fabrikant Herr Johann Friedrich Schaller ist gesonnen, sein hier selbst am Domplatz sub Nr. 1032 belegenes, mit Seiten- und Hintergebäuden und Hof versehenes Haus, worin sich 9 Stuben, 6 Kammern, 4 Küchen, ein gewölbter Keller, Waschhaus und geräumiger Boden befinden, im Wege der Licitation zu verkaufen; es ist zu dieser

der 11te May dieses Jahres bestimmt worden und ersuche ich die Kaufliebhaber, sich zu dieser Licitation an diesem Tage Nachmittags um 3 Uhr in meiner Schreibstube einzufinden.

Halle, den 26. April 1830.

Der Justizcommissar Mänicke.

Auction. Montag den 10. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr soll auf dem Königl. Gerichtsamte für den Stadtbezirk die zum Nachlasse des verstorbenen Justizcommissarius Hübner gehörige, aus juristischen Werken bestehende Büchersammlung, wovon das Verzeichniß täglich in den Nachmittagsstunden am bezeichneten Orte eingesehen werden kann, und

Dienstag den 11. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr der übrige Nachlaß, bestehend in 1 Stuhluhr, Gläsern, Porzellan, Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Leinwandzeug, Betten, Kleidungsstücken, Meubles und Hausgeräthe, öffentlich versteigert werden.

Halle, den 24. April 1830.

Im Auftrag des Königl. Gerichtsamts für den Stadtbezirk.

Rehe, Actuarus.

Die Erben des zu Groß-Girnitz bey Wettin verstorbenen Anspanners Lichtenstein wollen das ihnen zugehörige, daselbst belegene Anspannergut an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, 2 Obstgärten, einen Kirchberg, eine Wiese, Gemeindetheilen und circa 7½ Wispel Ausfaat Acker in der Dreyfelderwirthschaft, Erbtheilungs halber aus freyer Hand verkaufen.

Ich habe zu dem Ende auf den 17. Junius Nachmittags 3 Uhr in meiner Schreibstube (Steinstraße Nr. 161) einen Termin anberaumt, und lade Kauflustige hierzu ein. Die Bedingungen können vorher bey mir eingesehen werden.

Sollte vor dem anberaumten Termine ein annehmliches Gebot abgegeben werden, so kann auch ohne Weiteres der Abschluß des Geschäfts erfolgen.

Halle, den 2. May 1830.

Der Justizcommissarius Wilke.

Holzauction.

Künftigen Montag, als den 10. May c., Nachmittags um 2 Uhr, soll in Glaucha auf dem Hospitalplatze eine bedeutende Quantität altes Bauholz, bestehend in Brettern, Latten, Thüren etc., meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 4. May 1830.

Holland.

Auction. Künftige Mittwoch als den 12. May c., Nachmittags 2 Uhr, soll in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer und Messing, Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, ein gläserner Kronleuchter und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 4. May 1830.

Holland.

Ein Hofmeister, der das ganze Pflug- und Wagenzeug zu erhalten im Stande ist, findet sich in Rothenburg.
J. S. Atbrecht.

Da ich mein Lager von Hamburger, Berliner und Magdeburger Tabaken jetzt bedeutend verstärkt habe, so verfehle ich nicht, ein geehrtes Publikum davon in Kenntniß zu setzen, und empfehle außer vielen andern Sorten als sehr preiswürdig:

Von Wilh. Ermeler und Comp. in Berlin:
Ermelerscher Gesundheits-Knafter à Pfund 12 Sgr.
Knafter Littera F à 10 Sgr.

Cuba: Knafter roth und schwarz gestegelt à 10 Sgr.
Hals: Knafter oder Marinas: Portorico à 10 Sgr.
Schloß: und deutschen Knafter à 5 Sgr.

Von Friedrich Justus in Hamburg:
Fein Siegel: Tabak à Pfund 17½ Sgr.
Louisiana à 12½ Sgr.

Weydes mit der neuen unnachahmlichen Etiquette.

Aus mehreren der besten Magdeburger Fabriken:

Feiner Marinas: Knafter à Pfund 20 Sgr.

Löwen: Knafter und Knafter Nr. 1 à 20 Sgr.

Cumana, Ostende, pour le beau monde und Knafter
Nr. 5 à 10 Sgr.

Magdeburger Cuba, Deutscher Portorico und Rauch:
tabak Nr. 1 à 5 Sgr.

Extra fein Rollen: Portorico à 15 Sgr.

In ganzen Rollen 13¾ Sgr.

Feine loose Knafter à 20, 15, 12½ und 10 Sgr.

Einen sehr schönen geschnittenen Portorico à 10 Sgr.,
so wie viele geringere Sorten zu jedem beliebigen Preis.

Unter meinen verschiedenen Offenbacher, Leipziger
und Magdeburger Schnupstabaken zeichnet sich vorzüglich
der Offenbacher und saurer Doppelmops à Pfd. 15 Sgr.
als sehr preiswürdig aus.

J. W. C. Pohlmann,
Große Steinstraße Nr. 160.

Ich erhielt ein Parthiechen gute leichte Cigarren in
Commission und verkaufe solche zu billigen Preisen.

Halle, den 4. May 1830.

Dr. S. Helmuth.

Ich empfehle folgende Sorten Tabak von Böhmie und Comp. in Leipzig:

St. Thomas: Knaster	à Pfd. 15 Sgr.
Amerikanisches Blättchen	10 ;
De 3 Koningen von Indien	12½ ;
Nüchen Varinas: Knaster	10 ;
Feiner Solo: Knaster	10 ;
Holländisches Blättchen	7½ ;

Schnupftabak von Johann Carl Peuckert und Comp. in Leipzig:

Holländ. extra f. Doppelmops Nr. 1 à Pfd.	15 Sgr.
Holländ. extra f. Doppelmops Nr. 2 . . .	12½ ;
Extra f. St. Omer Nr. 1	12½ ;
Extra f. St. Omer Nr. 2	10 ;
St. Omer Nr. 3	7½ ;
Naturel	5 ;

Julius Wipplinger.

Schmeerstraße und Ruhgassen: Ecke in Halle.

Cuba: Knaster zu 10, 8 und 6 Sgr. das Pfund bey Friedr. Picht, Ober: Leipziger: Straße.

Da bey mir von verschiedenen meiner geehrten Kunden seit einiger Zeit Klage über die jetzige schlechtere Qualität des Leipziger Justus: Tabak gegen früher eingelaufen ist, so habe ich für nöthig befunden, ein geehrtes Publikum auf den Umstand aufmerksam zu machen, daß die sämtlichen Tabake von Apel und Brunner in Leipzig zum Verkauf für Halle nur an mich geliefert werden, und daß die Tabake, die man in andern hiesigen Handlungen unter dieser Firma verkauft, nachgemacht sind. Auch erlaube ich mir mit zu bemerken, daß ich auf den Justus keinen Rabat geben kann, indem bey der Güte dieses Tabaks der Preis ohnehin so niedrig gestellt ist, daß nur bey der Menge des Verkaufs mir ein kleiner Gewinnst übrig bleibt. A. F. Buchler am Markte.

Chocoladen: Gries, zu Wein, Milch: und Wasser: Suppen anwendbar, empfang so eben W. Fürstenberg.

Handlungs = Anzeige.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von der gegenwärtigen Leipziger Messe unser Waarenlager auf das Allerneueste und Geschmackvollste völlig assortirt haben. Um gütigen Zuspruch bitten
Gebrüder Holzmann.

Rannische Straße in den drey Schwänen.

Halle, den 4. May 1830.

Unsere Schnitt- und Modehandlung haben wir von dieser Leipziger Messe aufs Neueste und Vollkommenste assortirt, und bitten um geneigten Zuspruch.

F. Mendel und Comp.

am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

$\frac{3}{4}$ breite Springcloth (genannt Sommertuche) für Herren zu Sommerröcken, haben wir in einer großen Auswahl erhalten, und verkaufen solche ihrer Schönheit und guten Qualität wegen zu $1\frac{1}{4}$ Thlr. Berl. Elle.

F. Mendel und Comp.

Daß ich von der Messe zurückgekommen bin und das Neueste von Hüten, Hauben, Kragen, eine sehr schöne Auswahl von Blumen, Federbouquets, Modehänder, bunte Linons, sehr schön gestickte Taschentücher zu sehr billigem Preis mitgebracht habe, zeige ich hiermit ergebenst an. Zugleich bemerke ich, daß ich jetzt auch feine französische Strohhüte führe und jederzeit eine Auswahl aufs modernste garnirt zur Ansicht bereit stehen.

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Die Gebrüder Pöschel sind mit allen Sorten böhmischer Bett- und Flaumfedern hier angekommen und verkaufen um billige Preise; auch stehen wir für Aechtheit der Federn ein, indem kein Betrug bey uns statt findet und wir zu jeder Zeit erbötig sind, das Geld für verkaufte Federn wieder retour zu zahlen, wenn die Federn nach dem Kaufe nicht gefallen sollten. Unsere Wohnung ist im schwarzen Adler vor dem Steinthore.

Johann Pöschel }
Joseph Pöschel } Bürger aus Halle.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Reisegelegenheit. Alle Dienstag und Freytag ist Gelegenheit von Halle nach Naumburg hin und zurück in einem verdeckten Wagen zu fahren in der großen Klausstraße Nr. 889.

Kert.

Kinderwagen = Verkauf.

Ein ganz moderner Kinderwagen mit Verdeck und in Federn hängend ist billig zu verkaufen bey dem Sattlersmeister Karsch auf dem Steinwege.

In Nr. 220 in der Brüderstraße im goldnen Lämmchen steht eine gute eichne Wäschrolle wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Ein Lehrling findet sein Unterkommen beym Uhrmacher Pflug.

Sonnabend den 8. May giebt es zum Abendessen Schinken und Spargel bey

Weise im Apollgarten.

Daß ich auf kommenden Sonntag, als den 9. May, Tanzmusik halte, und damit den Sommer hindurch fortfahren werde, zeige ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, wobey ich mir aber anständigen Besuch durchaus reservire.

Sturm.

Sonntag den 9. May ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu ladet ergebenst ein

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonntag den 9. May soll auf der Bergschente zu Eröllwitz Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Siebigke.

Daß kommenden Sonntag, als den 9. May, das erste Gartenconcert nebst Tanzmusik gehalten und damit jeden Sonntag fortgefahren wird, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um gütigen Zuspruch.

W. Hedler im Fürstenthal.

Sonntag den 9. May soll auf dem Carroussel eine Uhr mit Musik ausgestochen werden, wozu ergebenst einladet
G. W. Funk in der goldnen Egge.

Daß bey mir Sonntag den 9. May Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich Freunden und Gönnern ganz ergebenst an.

Der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld
in Trotha.

Sonntag den 9. May ist Gesellschaftstag mit Tanz vergnügen, es bittet um gütigen Zuspruch
der Gastwirth Weber junior zu Diemitz.

Montag den 10. May wird von den Böslauer Bergsängern die erste Gartenmusik gehalten, hierzu Erluchtung und Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Wegen eingetretenen Regen am Sonntage beehre ich mich meinen verehrten Freunden und Gönnern in Halle ergebenst anzuzeigen, daß das Concert auf den Montag, als den 10. May, in meinem Garten durch die Herren Jägerhautboisten und ein freundschaftlicher Tanz statt finden soll, wozu um geneigten Zuspruch bittet

Poppe in Passendorf.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß auf künftigen Montag, als den 10ten May, das erste Concert von den löbl. Jägerhautboisten gehalten, und alle kommende Montage und Freytag damit fortgefahren wird, um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Franz Salzman in Böllberg.

Künftige Mittwoch wird die erste Gartenmusik im Funk'schen Garten vor dem obern Steinthor gehalten und damit jede Mittwoch fortgefahren werden.